

Buix (frz)¹⁰⁹³

Buchs (dt)¹⁰⁹⁴

Bux (dt)¹⁰⁹⁵

Ort NW Porrentruy im Jura
(JU)

Buchs / Bux (dt)

Das deutsche Exonym *Buchs* geht auf eine Zeit zurück, als das auslautende, finale –s im Französischen noch ausgesprochen wurde; tatsächlich ist das lateinische Wort *buxus* (auf welches der Ortsname zurückgeht) vor Ende des 6. Jahrhunderts ins Deutsche entlehnt worden (LSG, 2005, S. 200).

Benennungslogik:

Bekanntheitsgrad: E
SOK empfiehlt Verwendung nicht, da *Buchs* nicht gebräuchlich sei.

Schöpfungsmotiv:

Ältester Beleg: 1592: *Bux*
1907: *Buchs*

¹⁰⁹³ Lokalisierung: [Swisstopo \[Landkarte\], 2000, feuille 1065](#)

¹⁰⁹⁴ Quelle: Leresche, 1836, S. 251 (Doppelname: „BUIX (All. Buchs)“); Blocher & Garraux, 1907, S. 7 (Doppelname; „mündlich und amtlich“); Steiger, 1953, S. 10 (Doppelname; „der Name ist in der Gegend noch ziemlich gebräuchlich“); Jacot, 1957, S. 52 (Doppelname: „BUIX [Buchs od. Bux]“); Furrer, 1991, S. 22 (Doppelname; Neben der offiziellen Form zitiert; «Historisches Exonym»); Suter, 2005; [Wikipedia, 2005a](#); [bahn+bus \[Internet\], 2005](#); LSG, 2005, S. 200 („Ancien exonym allemand“); SOK [Internet], 2006 (Doppelname)

¹⁰⁹⁵ Quelle: [Sgrooten, 1592 \(Annahme, dass diese Form deutsch und mit Buix identisch ist\)](#); [Sanson, Robert de Vaugondy & Somer, 1739 \(Doppelname: „Bux ou Boc“; Annahme, dass diese Form deutsch ist\)](#); [Buchwalder, 1822](#); Jacot, 1957, S. 52 (Doppelname: „BUIX [Buchs od. Bux]“); Furrer, 1991, S. 22 (Doppelname; Neben der offiziellen Form zitiert; «Nebenform»)